

Deutschland-Hofheim am Taunus: Schienenfahrzeuge
OJ S 225/2018 22/11/2018
Auftragsbekanntmachung
Lieferungen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Fahrzeugmanagement Region Frankfurt RheinMain GmbH
Postanschrift: Alte Bleiche 5
Ort: Hofheim am Taunus
NUTS-Code: DE7 Hessen
Postleitzahl: 65719
Land: Deutschland
E-Mail: info@fahma-rheinmain.de
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: www.fahma-rheinmain.de

I.3. Kommunikation

Der Zugang zu den Auftragsunterlagen ist eingeschränkt. Weitere Auskünfte sind erhältlich unter: <https://subreport-elvis.de/E48348565>
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://subreport-elvis.de/E48348565>
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Andere: Juristische Person des privaten Rechts nach § 99 Nr. 2 GWB

I.5. Haupttätigkeit(en)

Andere Tätigkeit: Bereitstellen von Fahrzeugen für den Schienenpersonennahverkehr

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung**II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

2022 Fahrzeugfinanzierung Taunusnetz

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

34620000 Schienenfahrzeuge

II.1.3. Art des Auftrags

Lieferauftrag

II.1.4. Kurze Beschreibung

Gegenstand der Ausschreibung ist die Gewährung einer anteiligen Darlehensfinanzierung von Eisenbahnfahrzeugen mit Brennstoffzellenantrieb für den Einsatz im Taunusnetz des Rhein-

Main-Verkehrsverbundes. Weitere Einzelheiten ergeben sich aus Ziff. II.2.4) dieser Bekanntmachung.

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

66113000 Kreditgewährung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE7 Hessen

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Die Fahrzeugmanagement Region FrankfurtRheinMain GmbH (fahma) ist eine hundertprozentige Tochter der Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH (RMV). Der RMV ist nach dem ÖPNVG Hessen die zuständige Aufgabenträgerorganisation für den regionalen öffentlichen Personennahverkehr in Hessen. Die Tätigkeit der fahma liegt unter anderem in der Finanzierung und Beschaffung von Fahrzeugen für den SPNV, die der RMV als Aufgabenträgerorganisation den Verkehrsunternehmen für die Erbringung von öffentlichen Schienenpersonennahverkehrsleistungen beistellt.

Im Rahmen der geplanten Neuvergabe von Teilen des Taunusnetzes (RMV-Linien 11, 12, 15 und 16) schreibt die fahma derzeit die Lieferung und Instandhaltung von voraussichtlich 28 Schienenfahrzeugen mit Brennstoffzellenantrieb aus. Die genaue Anzahl der Fahrzeuge ergibt sich erst nach Abschluss des Beschaffungsvorhabens. Es ist beabsichtigt den Erwerb der Fahrzeuge überwiegend durch Darlehen zu finanzieren. Die Beschaffung des Darlehens ist Gegenstand dieses Vergabeverfahrens. Das Volumen des der fahma zu gewährenden Darlehens beträgt ca. 140 – 160 Mio. EUR zuzüglich der zu kapitalisierenden Zinsen für die Zeit bis zur Aufnahme des Betriebs unter dem Verkehrs-Service-Vertrag.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Laufzeit in Monaten: 240

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.9. Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden

Geplante Mindestzahl: 3Höchstzahl: 5Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Der Auftraggeber wählt solche Bewerber aus, die nach seiner Einschätzung auf der Grundlage der Bewerbungen wahrscheinlich bindende Term-Sheets abgeben werden, die für den Auftraggeber wirtschaftlich am günstigsten sein werden. Dabei orientiert sich der Auftraggeber an den eingereichten Referenzen und anderen eingereichten Nachweisen der Kompetenzen und Fachkunde, dem Rating und dem eingereichten indikativen Term-Sheet.

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Die Teilnahmebedingungen sind den Beschaffungsunterlagen zu entnehmen.

III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Die Teilnahmebedingungen sind den Beschaffungsunterlagen zu entnehmen.

III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Die Teilnahmebedingungen sind den Beschaffungsunterlagen zu entnehmen.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Verhandlungsverfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.5. Angaben zur Verhandlung

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 04/01/2019 Ortszeit: 12:00

IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können

Deutsch

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3. Zusätzliche Angaben

Diese Bekanntmachung dient der Durchführung eines Darlehenswettbewerbs. Der Darlehenswettbewerb soll mit dem Abschluss eines Darlehensvertrags beendet werden. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es sich bei diesem Darlehenswettbewerb nicht um die Vergabe eines öffentlichen Auftrags i.S.d der EU-Vergaberichtlinien 2014/24/EU, 2014/23/EU oder 2014/25/EU handelt. Auf Aufträge, die Kredite und Darlehen zum Gegenstand haben, findet auch Teil 4 des GWB gemäß § 116 Abs. 1 Nr. 5 GWB keine Anwendung. Der Auftraggeber hat dennoch entschieden, sich bei dem Vergabeverfahren an einzelnen Vorschriften des GWB sowie der VgV zu orientieren. Dies stellt jedoch keine bindende Unterwerfung unter das Vergaberecht dar. Insbesondere sind Vorschriften des Vergaberechts hier auch dann nicht ergänzend heranzuziehen, wenn die Bewerbungsbedingungen Regelungslücken enthalten. Bewerber und Bieter haben keinen Anspruch darauf, dass ein förmliches Vergabeverfahren durchgeführt oder die Bestimmungen über das Vergabeverfahren eingehalten werden. Auch wenn einige der in dieser Bekanntmachung oder den Beschaffungsunterlagen verwendeten Begriffe an das GWB und die VgV angelehnt sind, ist dies allein der Einfachheit geschuldet und stellt keine bindende Unterwerfung unter das Vergaberecht dar. Der Rechtsweg zu den Nachprüfungsinstanzen Vergabekammer und Vergabesenat (vgl. §§ 160 ff. GWB) ist nicht eröffnet.

Der Auftraggeber stellt alle Informationen zu dem Vergabeverfahren, die – ggf. fortgeschriebenen – Vergabeunterlagen sowie Bewerber- und Bieterinformationen über seine in Ziffer I.3) angegebene Vergabeplattform im Internet unentgeltlich registrierten Bewerbern zum Abruf zur Verfügung.

Für den Zugriff auf die Vergabeunterlagen ist eine Registrierung der Bewerber unter der Internetadresse <https://www.subreport-elvis.de/anmeldung.html> mit einer eindeutigen Unternehmensbezeichnung, Anschrift und aktiver E-Mail-Adresse zwingend erforderlich. Es dürfen sich nur solche Bewerber registrieren, die gemäß den Rechtsvorschriften ihres Mitgliedstaats, in dem sie niedergelassen sind, zur Erbringung der ausgeschriebenen Leistung berechtigt sind. Das Passwort für die vom Bewerber anschließend vorzunehmende Beantragung der Vergabeunterlagen lautet: Taunus.

Fragen und Hinweise zu den Vergabeunterlagen können ebenfalls nur von Bewerbern gestellt werden, die auf der Plattform registriert sind. Der Auftraggeber informiert registrierte Bewerber automatisch über Änderungen an den Vergabeunterlagen sowie die Veröffentlichung von Bewerber- und Bieterinformationen über das interne Bieterkommunikationssystem der Vergabeplattform, das eine Benachrichtigungsfunktion per E-Mail beinhaltet.

Bewerber haben für die Abgabe ihrer Bewerbung und auch des späteren Angebots/Term-Sheets ausschließlich diejenigen Formblätter und Vordrucke zu verwenden, welche der Auftraggeber auf der Vergabeplattform zur Verfügung stellt, sofern in den Bewerbungsbedingungen nicht ausdrücklich anderes gestattet ist (z. B. die Erstellung einer eigenen Unterlage). Hinweise und Anforderungen zu Bewerber- und Bietergemeinschaften (z. B. Bankenkonsortien) sind den Bewerbungsbedingungen zu entnehmen.

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: – leer

Ort: – leer

Land: Deutschland

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Glautb sich ein Bieter in eigenen Rechten verletzt, so hat er dies innerhalb der in § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB genannten Fristen gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Die Regelung § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB findet entsprechende Anwendung. Es wird darauf hingewiesen, dass die Regelungen der §§ 155 ff. GWB zum Vergabenaachprüfungsverfahren im Übrigen keine, auch keine entsprechende Anwendung finden. Es wird auf die Ausführungen unter Ziff. VI.3) dieser Bekanntmachung verwiesen.

VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: – leer

Ort: – leer

Land: Deutschland

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

21/11/2018